

V C  
4253





h. 3





h. 330, 21.

V c  
4253

Zeitungen

# Von Reinstrom Wie es alda G. Ott

lob/noch immerdar glücklich fortgeheth / vnd  
Obr. Tupadel 2 Comp. von des Wallensteiners Vor-  
trab geschlagen / Herzog Bernhard eine starke  
Schanze erobert / darinnen die Bährischen nieder  
gehawet vnd den Obr-de Werth wider auff  
Kandohut gejagt.



BIBLIOTHECA  
PONICKAVIANA

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK  
HALLE  
(SAALE)

Ingleichen

# Von Regensburg/Haag Schwaben/Elfas vnd Golln.

Gedruckt im Jahr Christi/  
1633.











Regenspurg von 21 di. o.

**A**

lthier stehets G:it lob  
noch gar wohl / Herzog  
Bernhard ist vorgestern  
mit dem Volck schon ober  
der Iser gewesen / man  
hoffet bald etwas gutes  
zuhören. Friedland sol mit 100. Corneten auff  
alhero in Anzuge seyn / man hofft aber / weiln er  
wenig Fußvolck / er sol wenig richten / so ist Obr-  
ister Wahl von Amberg auch zum Friedländer.

Haag 25. dito.

Herrn Landgraff Wilhelm sol auff sein  
ersuchen von den Herrn Staaden ein Succurs  
vnter Hr. Wilhelm von Nassaw von 30. Cor-  
net vnd 6000 zu Fuß ehest zugesand werden /  
dergleichen die Spanier etlich tausent Mann  
dem Duca di Seria durchzuhelffen / hinauff Som-  
mandieren / vnd davon schon 2000. zu Pferd /  
vñ 4000 zu Fuß im Lützelburger Land ankomen.

Die



Die Unfern haben die starcke Festung Pariba  
in Brassilia zu Wasser vnd Land starck belägert  
hoffen / sie ehest zu erobern / werden sich was  
grosses vnderstehen / wenn die newlich dahin ab  
gefahrene Soldaten ankommen.

Regensprng 27.

Demnach Obr. Tauvadell in Cham  
von unterschiedlichen Orten berichtet worden /  
das Fri:länder zu Pilsen in 24000. Mann  
gemustert / vnd Gallas in 8000. starck auff  
Cham zehet / wie denn vor 8. Tagen zu New-  
burg vorm Wald in 400. Wagen mit Proviand  
neben etlich 100. Curassern vor die Armince an-  
kommen / vnd der Vortrab an Cham gestreiffet /  
von welchen Obr. Tauvadell 2. Compag. ge-  
schlagen / vnd solches Herzog Bernhard ange-  
deutet / welchen mit seiner Armee wieder über die  
Iser ( daran er etze Schanze erobert / die Bey-  
rutsche darinne a nieder gemacht / vnd der Obr. des  
Berth. so sich daherumb sehen lassen / of Land-  
hut gejagt ) Cham zu entsetzen gonaen / weilln  
aber gestern wider ein Curier von Obr. Tau-  
vadell bey Ihr. Fürst. Gn. ankommen / mit be-  
richte / das drey Schwedische von der Gallas-  
sichsen Armince außgeriffene zu ihm kommen /  
referiren



referiren/ das der Feind in Echlsien Schaden  
gelidten/ als ist der March auff Shain zu/ wieder  
eingestellet worden / vnd hat sich heute Herzog  
Bernhard in Person zu Straubingen/ vnd die  
Armee dabeyumb befunden / der March wird  
vermuthlich wieder auff ihn zugehen/ vnd Obr.  
de Werch/ so sich mit etwas Altringischen Volck  
gestärcket zu thun bekommen.

Von Amberg vnd andern Orten wird  
confirmirt/ das der Feind gewisz wieder zu rücke  
gehe/ vnd die Proviand / so vor die Armee aus  
Böhmen gangen/ nach Amberg geführet wor-  
den / solches / weilln es anfänget zu ver schimmeln  
zu verkauffen.

Heute ist allhier publiciret worden/ das alle  
Catholische Pfaffen vnd Bürger / weilln eilliche  
vorhabens gewesen / die Mühle am Hofe in  
Brand zustecken/ als bald die Stadt zu reimen  
sollen/ wie denn schon viel fortgezogen/ vnd wil  
sich Herzog Bernhard/ weil Ihm an hiesiger  
Stadt viel gelegen / vor aller Berrätherij  
versichert wissen.

Schmae



Schwaben 28 Nov.

Vor etlichen Tagen haben etliche Trago-  
ner bey Dütlingen durch die Donaw gefest 300  
von den Wirtnischen erschlagen vnd 100 gefan-  
gen bekommen/ heute hat die Schwedische Arme  
vmb Keutlingen an der Donaw Kandeuous  
gehalten/ dahin alles Volck/ auch der Städte  
vnd Ritterschafft commandiret/ in dieser Stunde  
kömmt bericht/ Alleringer eile sehr nach Bayern/  
Herr Feldmar schalch Horn aber habe ihm einen  
sehr starcken Tropp. in rücken zugehen nach Bis-  
brach commandirt/ gestale den gestern der Voro-  
trab bey Blin angelanget/ die berichten der Feind  
eyle sehr starck/ weil ihm der hunger auch treibt.

Außm vorder Elsas ab eodem.

Herr Obr. Abelmada hat mit 300 Col-  
daten/ Batwer vnd Weiber so auß Hagenaw  
vff Niederbrin gezogen/ solches auß zuplindern  
verkundschafft/ meist niedergemacht vnd gefan-  
gen wegführen lassen/ welches den Hagenawen  
groß schrecken eingejaget den sie leiden grosse not.

Regenspurg 28.

Es



Es hat Johann de Werth Obr. Geheimis  
Quartier bey Straubingen angezündet / das  
fast des gantzen Regiments Pagagi verbrennet  
darüber unsere Reutereyen zusammen kommen  
vnd den Feind in eysen nachgefolget / dasz Obr.  
Werth selbst einen Schoß bekommen / Ihre  
Fürsil. Gn. Herzog Bernhard / haben der Reu-  
terey nach der Yser commandirt / dürfften mit dem  
Fußvolck auch auffbrechen vnd nach Passaw  
g. h. n. / Eichstädt ist von Obr. Sperreuter abge-  
brand worden.

Cöln eodem dito vnd 8 December.

Gestern abend spetsenn ihrer F. Gn. von  
Neuburg ankommen / man vermeinet sich bey  
hiesigen Prelaten wegen der vnerhörten Insolenz  
ten der Bönninghausischen sich zu beklagen vnd  
die abführung zu sollicitiren / die Infantin ist  
den 1. dis zu Brüssel gestorben / welches vermu-  
tlich in Niederlande grosse verenderung causiren  
möchte / Im Haag delibetiret man stark wegen  
des treues vnd des begehrten Suecurs vor die  
Schwedischen vnd Hessische / man meinet selber  
erfolgen werde / vnd gehet der ruff von 10 in

12000



AN 9c-4253

12000 zu Fuß vnd in 30 Cornet Pf. die Penig-  
hausischen welche nach bescheuer erfischung  
nach Westphalen vermeint durch zubrechen/  
seynd wider vff anhero in Auzüge / liegen vmb  
Wermekirchen/die Lünebugische vnd Hessische  
folgen ihm starck nach / stet zubeforgen / sie möch-  
ten wider auff disseits gehen / den ist von hinten  
Kraut vnd Lohz zugeschickt worden / neben stung-  
her meutination von der Gemeine gegen etlichen  
von Magistrat / erhebt sich itz eine netze gegen die  
Stadt Secretariren / so aber hoffentlich  
bald wider wird gestilt werden.



me



ng  
ng  
en/  
mb  
sche  
sch  
ten  
ng  
hen  
die

ULB Halle

3

004 821 203



VD17









h. 330, 2i.

lob/n  
Obt. D  
trab g  
Schan  
ge

Daag



Ott  
t / vnn  
ners Dora  
ne starcke  
en nieder  
e auff

BIBLIOTHECA  
PONICKAVIANA

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK  
HALLE  
(SAALE)

V c  
4253

